



Hermann Freiherr von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Königlich Bayerischer Kämmerer, Regierungsrat, Bezirks-Amtmann und Badkommissär in Kissingen, Komtur ad honor. des Königlich Bayerischen Sankt Georg-Ordens, gibt hiemit im eigenen sowie im Namen seiner Familie Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders

Seiner Hochwürden Exzellenz
des hochwohlgeborenen Herrn

Anton Freiherrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim

k. und k. Wirklicher Geheimer Rat, Kämmerer und General der Kavallerie, Kapitän der k. und k. Trabantenleibgarde und der k. und k. Leibgarde-Infanteriekompanie, Grosskapitular, Ratsgebietiger der Ballie Oesterreich und Komtur zu Großsonntag des Deutschen Ritterordens, Inhaber des k. und k. Dragonerregimentes Nr. 15, Grosskreuz des öst.-kais. Leopoldordens, des öst.-kais. Ordens der Eisernen Krone I. Kl. mit der Kriegsdekoration III. Kl., Ritter des Militärischen Maria Theresien-Ordens, Kleinkreuz des kön. ungar. St. Stephans-Ordens, Besitzer der Militär-Verdienstmedaille am roten Bande, der Kriegsmedaille, der silb. Jubiläums- und der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Militär-Dienstzeichens I. Kl. für Offiziere, Grosskreuz des Ordens vom heil. Grabe, des königl. preuss. Roten Adler-Ordens, des königl. grossbritannischen Viktoria-Ordens und des serbischen Takowa-Ordens, Ritter des königl. bayerischen St. Michael-Ordens I. Kl., des königl. preuss. Kronen-Ordens III. Kl. und des kais. russ. St. Georgs-Ordens IV. Kl., Besitzer des kais. russ. Erinnerungszeichens des Hauptquartiers und des kön. rumänischen Kreuzes „Virtute militara“, Ehrenbürger mehrerer Städte etc. etc.

welcher nach langem, schmerzlichem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 25. Jänner 1904 um 5 Uhr früh im 70. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 27. Jänner vom Deutschen Hause, I., Singerstrasse 7, nach der Hof- und Pfarrkirche zum heil. Augustin überführt, dortselbst präzise 2 Uhr Nachmittag feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentralfriedhofe zur ewigen Ruhe beigesetzt werden.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag, den 28. Jänner um 10 Uhr früh in der Hof- und Pfarrkirche zum heil. Augustin gelesen, das **feierliche Requiem** am Freitag, den 29. Jänner um 9 Uhr früh in der Deutschordens-Pfarrkirche zur heil. Elisabeth abgehalten werden.

Wien, am 25. Jänner 1904.